

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Emma Wilhelmine verw. Scholze, Inhaberin des Verlags für Architektur und Technik unter der Firma: Carl Scholze in Deggsh, Hauptstraße, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlusstermin auf den 3. Januar 1902, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle Johannissgasse 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 3. Dezember 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹,
Johannissgasse 5, I.

(Leipziger Ztg. Nr. 283 v. 5/XII. 01.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Amberg, den 20. November 1901. Chr. Meierhöfer Buchhandlung. Die Firma ist gelöscht worden.
- Aischaffenburg, den 2. Dezember 1901. Ph. Heim's Buchhandlung in Vohr. Die Firma ist von Amtswegen gelöscht worden.
- Berlin, den 22. November 1901. Selmar Hahne. Inhaber der Firma, die nunmehr Selmar Hahne's Buchhandlung lautet, sind jetzt Emil Lammers und Ernst Otto Gensel.
- den 23. November 1901. Ludwig Traube. Inhaber der Firma ist der Kaufmann Ludwig Traube.
- den 25. November 1901. Buchdruckerei Gustav Schend Sohn. Der Verlagsbuchhändler Bruno Schend ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten; dem Julius Gasterstaedt ward Prokura erteilt.
- Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (vormals Ed. Dörings Erben). Dem Gustav Tauscher ward Prokura erteilt.
- Oswald Seehagen's Verlag, Ges. mit beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Verlagsbuchhandlung. Das Stammkapital beträgt 240 000 M. Geschäftsführer sind Martin Hofer und Bruno Meyer; dem Richard Krüger ward Gesamtprokura erteilt.
- den 26. November 1901. Besser'sche Buchhandlung (W. Herz). Die Firma ist erloschen. Das Geschäft ist auf die J. G. Cotta'sche Buchhandlung G. m. b. H. in Stuttgart und Berlin übergegangen.
- den 27. November 1901. Hermann Costenoble in Jena mit Zweigniederlassung in Berlin. Inhaber der Firma ist Dr. Richard Schröder in Berlin; dem Gustav Tauscher in Schöneberg ward Prokura erteilt.

Dresden, den 28. November 1901. Georg Wagner, Kunst- und Musikalienhandlung. Die Firma lautet künftig Georg Wagner, Musikverlag.

Feldkirch, den 22. November 1901. Wagner'sche Buch- und Kunsthandlung in Bregenz. Nach dem Ableben des bisherigen Inhabers Josef Webering ist das Geschäft unter der nunmehrigen Firma Wagner'sche Buch- und Kunsthandlung J. Webering auf die Witwe des Verstorbenen Frau Julie Webering geb. Eggert übergegangen.

Freiberg i. S., den 29. November 1901. Craz & Gerlach. Dem Ernst Carl Ludwig Joerges ward Prokura erteilt.

Gotha, den 27. November 1901. Gothaische Verlagsanstalt vormals Friedrich Andreas Berthes Aktiengesellschaft in Gotha. Dem Otto Langenhan ward Gesamtprokura erteilt.

Ilmenau, den 23. November 1901. Friedrich Fleischer Nachfolger. Der Buchhändler Felix Schneider in Braunschweig ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Köln, den 25. November 1901. Wilhelm Rudert's Verlag. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Wilhelm Rudert.

Leipzig, den 30. November 1901. Carl Bruner's homöopathische Officin, J. Paul Liebe. Dem Richard Hoyer in Schöneberg ward Prokura erteilt.

— Carl Scholze in Deggsh. Frau Emma Wilhelmine verw. Scholze geb. Grafhof ist als Inhaberin ausgeschieden; Inhaber der Firma ist jetzt Friedrich Wilhelm Junghans, welcher das Geschäft samt Firma vom Konkursverwalter erworben hat; er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten der bisherigen Inhaberin. Die Handelsniederlassung ist von Deggsh nach Leipzig verlegt; dem Christian Karl Döring ward Prokura erteilt.

München, den 26. November 1901. Lithographisch-artistische Anstalt München. Dem Heinrich Grafhoff ward Gesamtprokura erteilt.

Würzburg, den 25. November 1901. Andreas Göbel Buchhandlung. Die Firma ist gelöscht worden (s. nachstehende Eintragung).

— Göbel & Scherer. Gesellschafter der Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sind Andreas Göbel und Franz Scherer.

Leipzig, den 5. Dezember 1901.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Meine am hiesigen Plage unter der Firma Theodor Ohwald sen. bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Bayreuth, 5. Dezember 1901.
Richard Wagnerstr. 22 u. 29.

Theodor Ohwald sen.

Gumbinnen, Dezember 1901.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich demnächst am hiesigen Plage eine Buchhandlung eröffne.

Die Herren Verleger bitte ich, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen; ich werde bemüht sein, meine Verpflichtungen pünktlich zu erfüllen.

Herr A. F. Koehler in Leipzig hat meine Vertretung gütigst übernommen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst und bitte um baldgefällige Zusendung Ihrer Kataloge und Cirkulare.

Hochachtungsvoll

Max Münchmeyer.

Unsere am hiesigen Plage bestehende Verlagsanstalt mit Buchhandlung bringen wir mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und haben Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission übertragen.

Würzburg, im Dezember 1901.

Memminger's Verlagsanstalt.

Verkaufsanträge.

In einer Universitätsstadt der französischen Schweiz mit starkem Fremdenverkehr ist eine altbekannte, im besten Renommee stehende Sortiments-, Verlags- und Kunsthandlung nebst Leihbibliothek erbtellungshalber zu verkaufen. Die dem Buchhandel fernstehenden Inhaber wohnen im Auslande, und der bisherige Geschäftsführer, der gleichzeitig auch Mitinhaber ist, muß aus Gesundheitsrückichten zurücktreten.

Näheres durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig.

In einer kleinen Stadt Brandenburgs mit sehr wohlhabender Umgegend ist eine umsichtig geleitete, über 40 Jahre alte Buchhandlung mit Schreibwarenhandel, Lesezirkel, Leihbibliothek u., mit treuer Kundschaft, Lieferung an Behörden und Schulen, guten Kontinuationen, zu verkaufen.

Jährlicher Umsatz über 15 000 M., Lager und Inventarwert gegen 4500 M., Kaufpreis 10 000 M. Angebote unter 3319 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In herrlich gelegener Stadt am Rhein ist ein flott gehendes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen zu verkaufen. Dasselbe bietet einem tüchtigen Buchhändler eine sichere, sorgenfreie Existenz. Gef. Angebote u. L. T. 3095 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Mittelstadt (Residenz) ist zu verkaufen. Preis 38 000 M. Auch wird der Verlag getrennt für 20 000 M. abgegeben. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote erbeten unter M. S. 3174 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In großer Residenz- und Antverpstaatsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen wegen Krankheit des Besitzers für ca. 60 000 M. zu verkaufen. Inventar-Wert ca. 68 000 M. Reingewinn: ca. 14 000 M. Ernstliche Reflektenten erhalten Auskunft unter 580.

Dresden.

Julius Bloem.

1348*